

Das „Annolied“

Unser Textausschnitt behandelt die Selbstzerfleischung des Reiches unter Heinrich IV.
Der Text schildert die Verwüstungen der Länder des Reiches und **mahnt zur Einigkeit**.

Danach begann der üble Streit
Davon mancher verlor Leben und Leib
Als unterm vierten Heinrich gleich
Verwirret wurde unser Reich.
Mord und Raub und Brand,
Vernichtete Kirche und Land
Von Dänemark bis Apulien
Von Frankenland bis bis Ungarien.
Die denen niemand kann widerstehn
Wenn sie in Treue zusammengehn
Hatten große Heerfahrt beschlossen
Wider Neffen und Hausgenossen.
Das Reich zog sein Schwert aus der Scheide
Wider sein eignes Eigenweide.
Mit sieggewohnter Rechte
Überwand er sich selbst im Gefechte
Dass die getauften Leiber (*...až pokřtěná těla*
Unbegraben liegen bleiben *nepohřbená ležela*
Als Aas dem bellenden Munde *jako mršina /napospas/ stěkající tlamě*
Der grauen Waldhunde. *šedých vlků*).